



Vertiefende Physiologie und Salutogenese für Hebammen

gezielt beobachten, fördern und stärken

Nele Krüger

Liebe Geburtshaus-Kolleginnen,

die Saluophysiologie fasst vieles, was uns aus der außerklinischen Geburtshilfe bekannt ist, hervorragend zusammen und vertieft und präzisiert unser Wissen. Es war für mich eine große Bereicherung, meine Erfahrungen durch das Studium noch mal so vertiefen zu können. Das möchte ich gerne mit Euch teilen.

Zielgruppe:

Die Fortbildung richtet sich an Kolleginnen,

- die bereits berufserfahren bis sehr erfahren sind zur Vertiefung
- die noch weniger Berufserfahrung haben zur Festigung und Erweiterung des Fachwissens

Inhouse-Schulung: auch als Schulung eines Geburtshaus-Teams geeignet, da dieser Betreuungsansatz die Arbeit des Teams sehr gut verbinden und stärken kann.

Inhalte:

Diese Fortbildung vermittelt ein vertiefendes Verständnis der Physiologie, genauer gesagt der Interaktion der physiologischen Systeme auf der Basis einer detaillierten Auseinandersetzung mit aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen z.B. zur Regulation des neurovegetativen Systems, zum Hormonsystem sowie zur fetoplazentaren und fetomaternalen Einheit. Ziel der Fortbildung ist es, diese Dynamiken und körperlichen Ressourcen genau klinisch beobachten und gezielt unterstützen zu können.

Die Salutogenese ist ein Gesundheitsmodell, das sich ganz klar auf die Umstände ausrichtet, die die Entwicklung von Gesundheit fördern. Sie beruht auf dem gezielten Erkennen der jeweiligen individuellen Ressourcen und Bewältigungsstrategien der Familien, so dass deren Vertrauen in ihre eigenen Kompetenzen nachhaltig gestärkt werden kann.

Der Ansatz der Saluto-Physiologie als Ergänzung und Gegenpol zur Pathologie geht auf die Hebamme Verena Schmid zurück. Dieser Ansatz ergänzt und bereichert die Hebammenarbeit um ein innovatives, praxisnahes und wirksames Konzept. Dieser ressourcenorientierte Ansatz ist konsequent auf die Förderung der Physiologie ausgerichtet. Er erleichtert und erweitert unsere Arbeit spürbar, bietet neue Perspektiven, verbindet, vertieft und präzisiert vorhandenes Wissen.

Die Inhalte werden über gesättigte Informationen vermittelt, d.h. die Theorie wird über Powerpoint-Präsentationen, aber auch über Körperarbeit, Anwendungsbeispiele und Bildmaterial erfahrbar gemacht.

Kursziele:

- Ein tiefes, gefestigtes, evidenzbasiertes Verständnis von physiologischen Dynamiken
- Die Fähigkeit, vorhandene körperliche und psycho-soziale Ressourcen, Bewältigungsstrategien, Gesundheits- und Aufmerksamkeitszeichen klar erkennen und fördern zu können
- Handeln bzw. Abwarten auch im klinischen Diskurs wissenschaftlich fundiert und Physiologie orientiert begründen zu können
- Die Fähigkeiten, das Gesundheitspotential der Familien noch gezielter zu stärken

„Wir in Salzburg beschäftigen uns viel mit dem salutophysiologischen Potential von Schwangerschaft und Geburt – anders gesagt mit den Fragen, wie Familien gesünder, stärker, selbstbewusster und verbundener aus dieser Lebensphase hervorgehen können. Dieser Fokus prägt auch unsere Lehre.“

Prof. Margit Felber, BSc, MSc, Studiengangsleiterin an der Fachhochschule Salzburg, die den BA und MSc Studiengang Salutophysiologie für Hebammen anbietet

„Zu erkennen, wie viele Gesundheitszeichen eine Frau aufweisen kann, die aus herkömmlicher schulmedizinischer Perspektive vor allem viele Risikofaktoren hat, begeistert mich immer wieder, denn so kann jede Frau ihr Potenzial zur Gesundwerdung und zur Selbstbestimmung in sich finden und nutzen. Und ich kann und möchte sie bei der Suche nach ihren Ressourcen umfassend unterstützen und ihre Bewältigungsstrategien stärken.“

Anna Reed, Hebamme, die bereits nach dem salutophysiologischen Konzept arbeitet

Kurskonzept:

Modul 1: Vertiefende Physiologie und Salutogenese für Hebammen 1

Modul 2: Vertiefende Physiologie und Salutogenese für Hebammen 2

Modul 3: Vertiefende Physiologie und Salutogenese für Hebammen 3

Der erste Kurs ist ein Grundlagenkurs. Die beiden folgenden sind Aufbaukurse und können auch einzeln belegt werden, wobei hierbei der Grundlagenkurs Grundvoraussetzung ist. Eine vollständige Teilnahme an allen 3 Kursen ist empfehlenswert.

Die Module sind als Präsenzfortbildung unter Beachtung der Corona-Hygiene Vorschriften (Abstandsregeln, Frischluftzufuhr, Gruppenarbeit) konzipiert und orientieren sich am DHV-Hygienekonzept für Kurse.

Falls die Fortbildung auf Grund von neuen Auflagen nicht wie geplant stattfinden kann, würde die erste Fortbildungseinheit voraussichtlich auf den zweiten Termin verschoben werden.

Ort: Berlin

Termine:

jeweils Freitag –Samstag 10:30-18:30 Uhr / 10:00-18:00 Uhr

Modul 1: 23.-24.04.2021

Modul 2: 04.-05.06.2021

Modul 3: 10.-11.09.2021

U-Std: 16 Fortbildungsstunden je Modul (Anerkennung im Sinne der Fortbildungspflicht beantragt)

Kosten für Mitglieder:

250 Euro je Modul

230 Euro je Modul, falls alle drei Module gebucht werden

inkl. Skript zzgl. einer Tagungspauschale

Kosten für Nichtmitglieder:

280 Euro je Modul

260 Euro je Modul, falls alle drei Module gebucht werden

inkl. Skript zzgl. einer Tagungspauschale

Dozentin:

Nele Krüger, Bachelor, Master of Science, seit 2003 Hebamme, anfänglich mehrere Jahre an der Uniklinik in Hamburg Eppendorf erst angestellt, später freiberuflich im Fundus-Beleghebammenteam mit hebammengeleiteten Geburten, mehrere Einsätze mit »Ärzte ohne Grenzen«, vierjährige freiberufliche Hebammentätigkeit in Belgien, seit 2013 im Geburtshaus Kreuzberg in Berlin, ab 2018 Dozentin an verschiedenen Hochschulen.

Modul 1: Vertiefende Physiologie und Salutogenese für Hebammen 1

- Grundlagen: Dynamiken physiologischer Systeme, Säulen der Gesundheit, physiologische Anpassungssysteme
- Vertiefende Physiologie 1: Über die Dynamik des neurovegetativen Systems die Physiologie erkennen und unterstützen (u.a. über vegetative Reaktionsmuster, Polyvagal-System und Limbisches System), Beobachtungspunkte
- Körperarbeit zur Unterstützung der Physiologie / des neurovegetativen-Systems
- Prinzipien der Salutogenese: Ressourcen und Bewältigungsstrategien erkennen und fördern
- Fallbeispiele / Anamnesearbeit / Gesundheitszeichen und Aufmerksamkeitszeichen

Modul 2: Vertiefende Physiologie und Salutogenese für Hebammen 2

- Vertiefende Physiologie 2: aktuelle Erkenntnisse zur hormonellen Dynamik, Ressourcen des hormonellen Systems erkennen
- Körperarbeit/Techniken zur Beobachtung und Unterstützung des hormonellen Systems
- Vertiefende Physiologie 3: Kompetenzen der fetoplazentaren Einheit beobachten und unterstützen
- Die 3 Schwangerschafts-Trimenen aus salutophysiologischer Sicht
- Schwangerschafts- und geburtsspezifische Anpassungsprozesse: Gesundheits- und Aufmerksamkeitszeichen

Modul 3: Vertiefende Physiologie und Salutogenese für Hebammen 3

- Salutogenese / Gesundheitsförderung in der Frau-Umwelt-Dynamik
- Salutophysiologische Sicht der geburtsvorbereitenden Phasen und der einzelnen Geburtsphasen
- Kompetenzen / Anpassung des Kindes erkennen und fördern
- Körperarbeit zur Unterstützung physiologischer geburtlicher Prozesse
- Physiologie der Plazentaperiode
- Fallbeispiele